

# Grundwissen zum Bürgerlichen Recht

Medicus / Petersen

14. Auflage 2026

ISBN 978-3-8006-8172-3

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Medicus · Petersen | Grundwissen zum Bürgerlichen Recht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Grundwissen zum Bürgerlichen Recht

Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen

Begründet von

Dr. Dres. h. c. Dieter Medicus

weiland Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

seit der 9. Auflage gemeinsam und

ab der 10. Auflage allein fortgeführt von

Dr. Jens Petersen

Professor an der Universität Potsdam

14., neu bearbeitete Auflage 2026

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: Medicus/Petersen Grundwissen BürgerlR § 1 Rn. 1

vahlen.de **beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN PRINT 978 3 8006 8172 3

Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@vahlen.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau  
Umschlag: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar

vahlen.de/nachhaltig  
produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 14. Auflage

Vor über 30 Jahren hielt *Dieter Medicus* im letzten Jahr vor seiner Pensionierung eine Vorlesung über die ersten drei Bücher des BGB zur Vorbereitung auf die Vorgerücktenübung. Als er nach der letzten Vorlesungsstunde zurück an seinen Lehrstuhl kam, sagte er eher beiläufig, er habe übrigens parallel ein Buch darüber geschrieben, das nächste Woche zum Verlag gehe. Das war ebenso bezeichnend für seine äußerst effiziente Arbeitsweise wie für seine Bescheidenheit.

Auch die vorliegende Auflage bleibt dem von ihm entwickelten Konzept treu: Zur Vermeidung von Grundlagenfehlern werden die unumstrittenen Basiswertungen des Bürgerlichen Rechts dargestellt. Die Streitigkeiten, deren Kenntnis und Darstellung in der Fallbearbeitung bessere Notenstufen eröffnen, werden nach wie vor ausschließlich im „Bürgerlichen Recht“ abgehandelt.

Eine Reihe neuer Entscheidungen des BGH macht eine Neuauflage des vorliegenden Buches erforderlich. Die Nachweise beschränken sich bewusst auf die höchstgerichtliche Rechtsprechung und das „Bürgerliche Recht“. Für die Neuauflage danke ich *Kristina Schimpf, Hannes Arndt und Mohamad Soliman*.

Potsdam, Juni 2026

*Jens Petersen*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 1. Auflage

I. Dieses Buch soll gewissermaßen ein Grundgerüst für mein seit 1993 in 16. Auflage vorliegendes „Bürgerliches Recht“ darstellen. Zu dem Angebot eines solchen Grundgerüsts haben mich vor allem zwei Gründe veranlasst.

Erstens habe ich mein „Bürgerliches Recht“ von Anfang an auf die Darstellung von Schwierigkeiten bei der Rechtsanwendung beschränkt. So habe ich dort zwar in § 22 den „Erwerb vom Nichtberechtigten“ behandelt, dagegen nicht den Erwerb vom Berechtigten; insoweit habe ich Kenntnis vorausgesetzt. Ähnlich habe ich zu § 823 I BGB zwar die Verletzung sonstiger Rechte ausführlich erörtert (§ 24 II), nur am Rande aber die viel häufigere Verletzung des Eigentums. Unzweifelhaft unterlaufen jedoch selbst im Examen zahlreiche (und gerade die schlimmsten) Fehler bei der an sich einfachen Rechtsanwendung. Deren Erörterung konnte aber in das „Bürgerliche Recht“ nicht noch zusätzlich eingefügt werden, ohne dessen Umfang vollends zu sprengen.

Der zweite Grund hängt mit dem eben erwähnten Umfang zusammen: Dieser hat sich seit der 1. Auflage um etwa zwei Drittel vermehrt. Der Hauptgrund war meine Erfahrung, dass weitere Probleme wesentlicher Bestandteil von Examensklausuren wurden, und diese Probleme habe ich dann mit aufgenommen. Dadurch sind freilich Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des „Bürgerlichen Rechts“ vermindert worden. Ich hoffe, solche Mängel mit dem vorliegenden Buch zu vermeiden.

II. In der Sache tritt hier insbesondere der Anspruchsaufbau noch deutlicher hervor, den ich nach wie vor regelmäßig für zweckmäßig halte. Dieser Deutlichkeit soll auch die gegenüber dem „Bürgerlichen Recht“ leicht geänderte Gliederung dienen. Damit soll sich das vorliegende Buch nicht erst für die Examensvorbereitung eignen, sondern etwa schon für die Vorbereitung auf die Vorgerücktenübung im Zivilrecht. Vielleicht mag es auch einer knappen wiederholenden Erinnerung an das Wesentlichste ganz kurz vor dem Examen dienen.

Ersetzen kann und soll dieses Buch das „Bürgerliche Recht“ freilich nicht. Denn die dort dominierende Diskussion schwierig zu lösender Fälle fehlt hier fast vollständig. Auch bringe ich hier nur wenige Angaben über die Rechtsprechung, und die Literaturhinweise beschränken sich fast ganz auf mein „Bürgerliches Recht“. Wer Vertiefung wünscht, muss also diesen Hinweisen nachgehen und wird dort auch weitere Belege finden.

Nochmals sei hier aber wieder mit besonderem Nachdruck betont: Wichtiger als Rechtsprechung und Literatur es sein können, ist fast überall das Gesetz. Allein dieses steht ja auch neben dem Verstand des Prüflings im Examen zur Verfügung. Vor allem anderen muss also der Umgang mit dem Gesetz gelernt werden, zumal wenn es ein so gutes ist wie das BGB. Um dieses Lernen zu erleichtern, habe ich die gesetzlichen Vorschriften immer wieder und vielleicht auch da zitiert, wo man das für überflüssig halten könnte. Aber diese Zitate bedeuten nur eine erste Hilfe: Nachschlagen muss der Leser das Gesetz selbst; andernfalls bleibt ihm der Zugang weithin verschlossen.

Tutzing, Anfang März 1994

*Dieter Medicus*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

|                                                           |      |
|-----------------------------------------------------------|------|
| Vorwort zur 14. Auflage                                   | V    |
| Vorwort zur 1. Auflage                                    | VII  |
| Abkürzungen                                               | XVII |
| Einleitung. Aufbaufragen                                  | 1    |
| § 1 Die zivilrechtlichen Aufgaben                         | 1    |
| I. Die juristischen Tätigkeiten                           | 1    |
| 1. Streitentscheidung                                     | 1    |
| 2. Streitvorbereitung                                     | 2    |
| 3. Streitvermeidung und andere Rechtsgestaltung           | 2    |
| 4. Problembeschreibung                                    | 3    |
| II. Rechtsanwendung und Sachverhalt                       | 4    |
| 1. Praxis und Ausbildung                                  | 4    |
| 2. Die Erfassung des Sachverhalts                         | 4    |
| III. Mehrheit von Fragen                                  | 6    |
| § 2 Der Anspruchsaufbau                                   | 7    |
| I. Ziele des Anspruchsaufbaus                             | 7    |
| II. Anspruchsnormen, Hilfsnormen, Gegennormen             | 8    |
| 1. Die Anspruchsbegründung                                | 8    |
| 2. Gegennormen                                            | 9    |
| III. Die Reihenfolge der Prüfung mehrerer Anspruchsnormen | 9    |
| 1. Allgemeines                                            | 9    |
| 2. Einzelheiten                                           | 10   |
| IV. Mehrheit von Anspruchszielen                          | 11   |
| V. Mehrheit von Anspruchsgegnern                          | 11   |
| VI. Mehrheit von Anspruchstellern                         | 12   |
| § 3 Überblick über wichtige Privatrechtseinrichtungen     | 12   |
| I. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte                       | 12   |
| 1. Der natürliche Grundzustand                            | 12   |
| 2. Juristische Erweiterungen                              | 13   |
| II. Die Rechtsverhältnisse                                | 14   |
| III. Bewegungsvorgänge                                    | 16   |
| 1. Rechtsgeschäfte                                        | 16   |
| a) Einseitige Rechtsgeschäfte                             | 16   |
| b) Zweiseitige Rechtsgeschäfte                            | 16   |
| c) Das Verhältnis zwischen Verpflichtung und Verfügung    | 17   |
| 2. Leistungen                                             | 18   |
| 3. Rechtsverletzungen                                     | 19   |
| a) Arten der Rechtsverletzung                             | 19   |
| b) Absolute und relative subjektive Rechte                | 19   |
| 4. Andere rechtserhebliche Umstände                       | 20   |
| a) Menschliches Verhalten                                 | 20   |
| b) Unabhängig von menschlichem Verhalten                  | 20   |
| 5. Bewegungsvorgänge im Anspruchsaufbau                   | 21   |
| 1. Abschnitt. Ansprüche aus Schuldverträgen               | 23   |
| § 4 Primäre und sekundäre Vertragsansprüche               | 23   |
| I. Die Unterscheidung und ihre Bedeutung                  | 23   |
| 1. Primäransprüche                                        | 23   |
| 2. Sekundäransprüche                                      | 23   |

|                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------|----|
| 3. Prüfungsreihenfolge                                                         | 24 |
| II. Das Prüfungsprogramm für primäre Vertragsansprüche                         | 24 |
| III. Das Prüfungsprogramm für sekundäre Vertragsansprüche                      | 25 |
| <b>§ 5 Der Vertragsschluss</b>                                                 | 26 |
| I. Arten des Vertragsschlusses                                                 | 26 |
| 1. Individualvertrag und die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen       | 26 |
| 2. Persönlicher Abschluss und Abschluss durch Hilfspersonen                    | 26 |
| II. Der persönlich durch Antrag und Annahme abgeschlossene Individualvertrag   | 27 |
| 1. Der Antrag                                                                  | 27 |
| 2. Die Annahme                                                                 | 28 |
| III. Die Einschaltung von Hilfspersonen in den Vertragsschluss                 | 30 |
| 1. Der Bote                                                                    | 30 |
| 2. Der Stellvertreter                                                          | 31 |
| IV. Die Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen                      | 34 |
| 1. Positive Einbeziehungserfordernisse                                         | 34 |
| 2. Gründe gegen die Einbeziehung                                               | 34 |
| 3. Inhaltskontrolle                                                            | 35 |
| V. Die Zustimmung zu einem Entwurf                                             | 35 |
| <b>§ 6 Der Vertragstyp</b>                                                     | 35 |
| I. Die Bedeutung des Vertragstyps                                              | 35 |
| 1. Zustandekommen                                                              | 35 |
| 2. Wirkungen aus dem Vertrag                                                   | 36 |
| II. Die Ermittlung des Vertragstyps                                            | 37 |
| 1. Hinweise in der Aufgabe                                                     | 37 |
| 2. Unerheblichkeit der Einordnung                                              | 37 |
| 3. Die Einordnung selbst                                                       | 38 |
| III. Komplikationen                                                            | 38 |
| 1. Atypische Verträge                                                          | 38 |
| 2. Gemischte Verträge                                                          | 39 |
| 3. Verbindungen                                                                | 40 |
| <b>§ 7 Wirksamkeitsvoraussetzungen und Wirksamkeitshindernisse</b>             | 41 |
| I. Das Bestehen von Privatautonomie                                            | 41 |
| II. Rechtsbindungswille und Erklärungsbewusstsein                              | 41 |
| 1. Gesellschaftliche Ebene                                                     | 41 |
| 2. Gentlemen's Agreement                                                       | 42 |
| 3. Unzumutbare Bindung                                                         | 42 |
| 4. Fehlen des Erklärungsbewusstseins                                           | 42 |
| III. Geschäftsfähigkeit                                                        | 42 |
| 1. Beschränkte Geschäftsfähigkeit                                              | 43 |
| 2. Geschäftsunfähigkeit                                                        | 44 |
| IV. Einhaltung von Formgeboten                                                 | 44 |
| 1. Arten der Formen                                                            | 44 |
| 2. Folgen des Mangels der gesetzlichen Form                                    | 45 |
| 3. Folgen des Mangels der vereinbarten Form                                    | 46 |
| V. Gesetzesverstoß                                                             | 46 |
| VI. Sittenverstoß                                                              | 47 |
| 1. Die guten Sitten                                                            | 47 |
| 2. Wucher und wucherähnliche Geschäfte                                         | 47 |
| VII. Weitere Nichtigkeitsgründe                                                | 48 |
| <b>§ 8 Erlöschen des Primäranspruchs durch Ausübung von Gestaltungsrechten</b> | 48 |
| I. Anfechtung                                                                  | 48 |
| 1. Irrtum                                                                      | 49 |
| 2. Arglistige Täuschung                                                        | 50 |
| 3. Widerrechtliche Drohung                                                     | 50 |
| 4. Anfechtungserklärung                                                        | 51 |
| II. Rücktritt                                                                  | 51 |

|                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Funktionen                                                               | 51 |
| 2. Rücktrittsgründe                                                         | 51 |
| 3. Ausschluss des Rücktrittsrechts                                          | 55 |
| 4. Die Rücktrittserklärung                                                  | 56 |
| III. Der verbraucherschützende Widerruf                                     | 56 |
| IV. Kündigung                                                               | 57 |
| 1. Arten der Kündigung                                                      | 57 |
| 2. Kündigungsgründe                                                         | 58 |
| 3. Kündigungserklärung                                                      | 59 |
| V. Zeitliche Grenzen der Gestaltungsrechte                                  | 59 |
| VI. Weitere Auflösungsmöglichkeiten                                         | 59 |
| <b>§ 9 Erlöschen des geltend gemachten Anspruchs</b>                        | 59 |
| I. Erfüllung                                                                | 59 |
| II. Aufrechnung                                                             | 60 |
| III. Unmöglichkeit der Leistung                                             | 60 |
| 1. § 275                                                                    | 60 |
| 2. § 311a                                                                   | 61 |
| 3. Abgrenzungsfragen                                                        | 61 |
| 4. Gattungsschuld                                                           | 62 |
| IV. Unmöglichkeit der Gegenleistung                                         | 62 |
| 1. Die Regel des § 326                                                      | 62 |
| 2. Ausnahmen                                                                | 63 |
| V. Weitere Erlöschensgründe                                                 | 63 |
| <b>§ 10 Einreden</b>                                                        | 64 |
| I. Verjährung                                                               | 65 |
| 1. Dauer und Beginn                                                         | 65 |
| 2. Hemmung und Neubeginn der Verjährung                                     | 65 |
| II. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht                                    | 66 |
| III. Das Zurückbehaltungsrecht nach §§ 320, 322                             | 67 |
| <b>§ 11 Sekundäre Vertragsansprüche I: auf Schadensersatz</b>               | 67 |
| I. Die Pflichtverletzung                                                    | 68 |
| 1. Nichtleistung                                                            | 68 |
| 2. Verzögerung der Leistung                                                 | 69 |
| 3. Sonstige Pflichtverletzungen                                             | 71 |
| II. Das Vertretenmüssen                                                     | 71 |
| 1. Regel: Haftung für eigenes Verschulden, § 276                            | 72 |
| 2. Erste Erweiterung: Haftung für Erfüllungsgehilfen, § 278 S. 1 Alt. 2     | 72 |
| 3. Zweite Erweiterung: Haftung für gesetzliche Vertreter, § 278 S. 1 Alt. 1 | 73 |
| 4. Spezielle gesetzliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs                 | 73 |
| 5. Vertragliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs                          | 74 |
| 6. Behauptungs- und Beweislast                                              | 75 |
| III. Der Schaden                                                            | 75 |
| 1. Natural- und Geldersatz                                                  | 76 |
| 2. Vermögens- und Nichtvermögensschaden                                     | 76 |
| 3. Positives und negatives Interesse                                        | 77 |
| 4. Kausalität und andere Zurechnungselemente                                | 78 |
| 5. Vorteilsanrechnung                                                       | 79 |
| 6. Mitwirkendes Verschulden                                                 | 79 |
| <b>§ 12 Sekundäre Vertragsansprüche II: aus Rücktritt</b>                   | 80 |
| I. Die Haftung nach Rücktrittsrecht                                         | 80 |
| 1. Rückabwicklung von Leistungen                                            | 81 |
| 2. Nutzungen                                                                | 81 |
| 3. Verwendungen                                                             | 82 |
| II. Rücktritt und Bereicherung                                              | 82 |
| 1. Ausgangspunkt                                                            | 82 |
| 2. Unterschiede bei der Haftung                                             | 82 |

|                                                                                     |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>§ 13 Sekundäre Vertragsansprüche III: auf Anpassung, insbesondere Minderung</b>  | 83  |
| I. Die Minderung                                                                    | 83  |
| 1. Anwendungsbereich                                                                | 83  |
| 2. Durchführung                                                                     | 84  |
| II. Teilunmöglichkeit                                                               | 84  |
| III. Anrechnung von Ersparnissen                                                    | 85  |
| IV. Störungen der Geschäftsgrundlage                                                | 85  |
| <b>§ 14 Vertragsansprüche Dritter und gegen Dritte</b>                              | 86  |
| I. Ursprüngliche Vertragsansprüche Dritter                                          | 86  |
| 1. Primäransprüche                                                                  | 86  |
| 2. Sekundäransprüche                                                                | 86  |
| II. Später erworbene Vertragsansprüche Dritter                                      | 88  |
| 1. Rechtsgeschäftliche Zession                                                      | 88  |
| 2. Gesetzliche Zession (Legalzession)                                               | 89  |
| 3. Eintritt in einen Vertrag                                                        | 89  |
| III. Vertragliche Verbindlichkeiten Dritter                                         | 90  |
| 1. Rechtsgeschäftliche Schuldübernahme                                              | 90  |
| 2. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt                                              | 91  |
| 3. Gesetzliche Verstrickung in fremde Verbindlichkeiten                             | 91  |
| <b>2. Abschnitt. Vertragsnahe Ansprüche</b>                                         | 93  |
| <b>§ 15 Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen</b>                     | 93  |
| I. Begleitschäden aus Vertragsverhandlungen                                         | 93  |
| II. Vertrauensschaden (negatives Interesse) bei Unwirksamkeit                       | 94  |
| 1. Gesetzlich geregelte Fälle                                                       | 94  |
| 2. Ungeregelte Fälle                                                                | 95  |
| 3. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen                                            | 95  |
| III. Schaden durch die Bindung an einen ungünstigen Vertrag                         | 95  |
| 1. Der Ausgangspunkt                                                                | 95  |
| 2. Bedenken                                                                         | 96  |
| 3. Abhilfen                                                                         | 96  |
| 4. Erweiterungen                                                                    | 97  |
| IV. Die Haftung Dritter                                                             | 97  |
| <b>§ 16 Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag</b>                             | 98  |
| I. Abgrenzungen                                                                     | 98  |
| 1. Geschäfte und Zuständigkeiten                                                    | 98  |
| 2. Das Fehlen eines Rechtsverhältnisses                                             | 99  |
| 3. Der Fremdgeschäftsführungswille                                                  | 99  |
| II. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag                                     | 100 |
| 1. Berechtigte und nichtberechtigte Geschäftsführung                                | 100 |
| 2. Ansprüche bei berechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag                         | 100 |
| 3. Ansprüche bei nichtberechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag                    | 100 |
| <b>3. Abschnitt. Dingliche Ansprüche</b>                                            | 103 |
| <b>§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen</b>                              | 103 |
| I. Der dingliche Anspruch                                                           | 103 |
| II. Störungen bei dinglichen Ansprüchen                                             | 103 |
| 1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Sonderordnung                             | 103 |
| 2. Zweifelsfragen                                                                   | 104 |
| III. Die Prüfung dinglicher Ansprüche                                               | 105 |
| <b>§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum</b>                                         | 105 |
| I. Arten des Eigentumserwerbs                                                       | 105 |
| II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 929–931 | 106 |
| 1. Das Einigsein                                                                    | 106 |
| 2. Die Übergabe und ihre Surrogate                                                  | 107 |
| III. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 932–936                  | 109 |

|                                                                                     |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Guter Glaube des Erwerbers                                                       | 109 |
| 2. Nichtabhandengekommensein                                                        | 110 |
| 3. Andere allgemeine Erfordernisse                                                  | 110 |
| 4. Übergabe und Übergabeersatz                                                      | 111 |
| 5. Lastenfreier Erwerb, § 936                                                       | 112 |
| IV. Gesetzlicher Erwerb                                                             | 112 |
| 1. Durch Erbgang, § 1922 I                                                          | 112 |
| 2. Durch Ersitzung, §§ 937 ff.                                                      | 113 |
| 3. Durch Verbindung, §§ 946, 947                                                    | 113 |
| 4. Durch Vermischung und Vermengung, § 948                                          | 113 |
| 5. Durch Verarbeitung, § 950                                                        | 114 |
| 6. Durch Forderungserwerb, § 952                                                    | 114 |
| 7. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen, §§ 953 ff.                  | 115 |
| 8. Erwerb auf andere Weise                                                          | 115 |
| V. Erwerb durch Staatsakt                                                           | 116 |
| <b>§ 19 Der Erwerb von Grundeigentum</b>                                            | 116 |
| I. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 873, 925 | 116 |
| 1. Einigung (Auflassung)                                                            | 116 |
| 2. Eintragung                                                                       | 117 |
| 3. Die Rolle der Vormerkung                                                         | 117 |
| II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, § 892                        | 119 |
| 1. Die Unterschiede zu den §§ 932 ff.                                               | 119 |
| 2. Der Widerspruch                                                                  | 119 |
| III. Die Grenze zwischen Mobiliar- und Immobiliärerwerb                             | 120 |
| IV. Gesetzlicher Erwerb von Grundeigentum                                           | 120 |
| V. Erwerb von Grundeigentum durch Staatsakt                                         | 120 |
| <b>§ 20 Die weiteren Voraussetzungen der Vindikation</b>                            | 121 |
| I. Besitz des Beklagten                                                             | 121 |
| II. Kein Besitzrecht des Besitzers                                                  | 121 |
| 1. Dingliche Rechte                                                                 | 121 |
| 2. Obligatorische Rechte                                                            | 122 |
| III. Keine andere Verteidigung des Besitzers                                        | 123 |
| 1. Das Zurückbehaltungsrecht aus § 1000                                             | 123 |
| 2. Weitere Verteidigungsmittel                                                      | 123 |
| <b>§ 21 Andere dingliche Ansprüche aus dem Eigentum</b>                             | 123 |
| I. Die negatorischen Ansprüche, § 1004                                              | 123 |
| 1. Die Beeinträchtigung                                                             | 123 |
| 2. Der Störer                                                                       | 124 |
| 3. Ausschlussanspruch                                                               | 124 |
| 4. Rechtsfolgen                                                                     | 125 |
| II. Der Grundbuchberichtigungsanspruch, § 894                                       | 126 |
| III. Die Drittwiderspruchs(-interventions)klage, § 771 ZPO                          | 126 |
| <b>§ 22 Ansprüche aus Besitz</b>                                                    | 127 |
| I. Die beiden Arten von Ansprüchen aus Besitz                                       | 127 |
| 1. Possessorische Ansprüche                                                         | 127 |
| 2. Petitorische Ansprüche                                                           | 128 |
| II. Die possessorischen Ansprüche                                                   | 128 |
| 1. Verbotene Eigenmacht                                                             | 128 |
| 2. Die Ansprüche aus verbotener Eigenmacht                                          | 128 |
| 3. Die mögliche Verteidigung                                                        | 128 |
| III. Der petitorische Anspruch                                                      | 129 |
| 1. Der Anspruch nach Abs. 1                                                         | 129 |
| 2. Der Anspruch nach Abs. 2                                                         | 130 |
| 3. Sinn und Anwendung des § 1007                                                    | 130 |

|                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>4. Abschnitt. Ersatzansprüche aus Delikt und Gefährdung</b>     | 131 |
| <b>§ 23 Unterscheidungen und Konkurrenzen</b>                      | 131 |
| I. Unterscheidungen nach dem Anspruchsgrund                        | 131 |
| 1. Unrecht und Gefährdung                                          | 131 |
| 2. Unrecht und Verschulden                                         | 131 |
| 3. Der Beweis des Verschuldens                                     | 132 |
| II. Unterschiede beim Haftungsumfang                               | 132 |
| 1. Regelmäßiger Umfang                                             | 132 |
| 2. Ansprüche Dritter                                               | 133 |
| 3. Höchstbeträge                                                   | 133 |
| III. Zusammentreffen mit anderen Anspruchsgrundlagen               | 134 |
| 1. Die Häufung von Schadensersatzansprüchen                        | 134 |
| 2. Wechselseitige Beeinflussung?                                   | 134 |
| <b>§ 24 Die allgemeinen Voraussetzungen von Deliktsansprüchen</b>  | 134 |
| I. Die Haftung aus verschuldetem Unrecht                           | 134 |
| 1. Objektiver Tatbestand                                           | 135 |
| 2. Rechtswidrigkeit                                                | 135 |
| 3. Verschulden                                                     | 137 |
| 4. Schaden                                                         | 137 |
| 5. Haftungsbegründende Kausalität                                  | 137 |
| II. Abweichungen bei verschuldensunabhängiger Haftung              | 138 |
| III. Aufbauhinweise                                                | 138 |
| <b>§ 25 Einzelne Probleme des Deliktsrechts</b>                    | 139 |
| I. Eigentumsverletzung                                             | 139 |
| 1. Vorrang der §§ 989 ff.                                          | 139 |
| 2. Arten der Eigentumsverletzung                                   | 139 |
| II. Die „sonstigen Rechte“ des § 823 I                             | 140 |
| 1. Eigentumsähnliche Rechte                                        | 140 |
| 2. Rahmenrechte                                                    | 141 |
| 3. Das Vermögen                                                    | 142 |
| III. Die Produkthaftung                                            | 142 |
| 1. ProdHaftG und allgemeines Deliktsrecht                          | 142 |
| 2. Die Entwicklung der deliktischen Produzentenhaftung             | 142 |
| IV. Mehrheit von Schädigern                                        | 144 |
| 1. Die Haftung dem Grunde nach                                     | 144 |
| 2. Der Umfang der Haftung                                          | 145 |
| 3. Die Schadensverteilung im Innenverhältnis                       | 145 |
| <b>5. Abschnitt. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung</b> | 147 |
| <b>§ 26 Inhalt und Gründe von Bereicherungsansprüchen</b>          | 147 |
| I. Der Inhalt von Bereicherungsansprüchen                          | 147 |
| 1. Der Wegfall der Bereicherung                                    | 147 |
| 2. Die geschuldeten Leistungen                                     | 149 |
| II. Gründe von Bereicherungsansprüchen                             | 149 |
| 1. Die Leistungskondiktion                                         | 149 |
| 2. Die Nichtleistungskonditionen                                   | 150 |
| <b>§ 27 Die Leistungskondiktion</b>                                | 151 |
| I. Übersicht                                                       | 151 |
| II. Der maßgebliche „rechtliche Grund“                             | 151 |
| 1. Die Zweckverfehlung als regelmäßiger Kondiktionsgrund           | 151 |
| 2. Leistungen zur Schuldtilgung                                    | 152 |
| 3. Leistungen zu anderen Zwecken                                   | 153 |
| III. Gründe für den Ausschluss der Leistungskondiktion             | 153 |
| 1. Widersprüchliches Verhalten                                     | 153 |
| 2. Sitte und Anstand                                               | 154 |
| 3. Gesetzes- oder Sittenverstoß des Leistenden                     | 154 |

|                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------|-----|
| IV. Mehrpersonenverhältnisse                                       | 155 |
| 1. Leistungskette                                                  | 155 |
| 2. Anweisungsfälle                                                 | 156 |
| 3. Andere Konstellationen                                          | 157 |
| <b>§ 28 Die Eingriffskondition</b>                                 | 158 |
| I. Anwendungsbereich                                               | 158 |
| II. Die Sonderregelung in § 816                                    | 159 |
| 1. Die entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 1   | 159 |
| 2. Die unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 2 | 159 |
| 3. Die befreiende Leistung an einen Nichtberechtigten, § 816 II    | 160 |
| III. Die allgemeine Eingriffskondition                             | 160 |
| 1. Das Eingriffsobjekt                                             | 161 |
| 2. Die Rechtsgrundlosigkeit                                        | 161 |
| 3. Der Anspruchsinhalt                                             | 161 |
| IV. Eingriff und Leistungsverhältnisse                             | 161 |
| 1. Die Problematik                                                 | 161 |
| 2. Subsidiarität der Eingriffskondition?                           | 162 |
| <b>Paragrafenregister</b>                                          | 165 |
| <b>Sachregister</b>                                                | 173 |

  
**beck-shop.de**  
 DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG